

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Mittwoch, 16. Mai 1979, 19.30 Uhr

„Literatur am Heumarkt“

MICHAEL HELTAU

HEINRICH HEINE:

Liebe zum Deutschen

Nachtgedanken

Gib her die Larv

Der Urpoet

Ich lache ob den abgeschmackten Laffen

Doch die Kastraten klagten

Mit Narren gesegnet

Ich lieb' eine Blume

Der Schmetterling ist in die Rose verliebt

Die Erde war so lange geizig

Der Stoff, das Material des Gedichts

Aus alten Märchen winkt es

Frau Sorge

Ich rief den Teufel

Grundgesetz sei volle Gleichheit

Erinnerung aus Krähwinkels Schreckenstagen

Die Wanderratten

Jammertal

Alle Tage Rindfleisch

Es wächst hienieden Brot genug

Das warnende Exempel

Laß die heiligen Parabolen

Die Götter Griechenlands

Fragen

Spanische Atriden

PAUSE

O mein gnädiges Fräulein
Ein Jüngling liebt ein Mädchen
Seegespenst
Verdammt zur niedrigen Liebe
Den König Wiswamitra
Donna Clara
Der Asra
Antonius und Kleopatra
Ich glaub nicht an den Himmel
Blamier mich nicht, mein schönes Kind
Und bist du erst mein ehlich Weib
Als ich, auf der Reise, zufällig
Sie haben mich gequälet
Sie haben dir viel erzählt
Rose und Kartoffel
Am leuchtenden Sommermorgen
Der Gruß des Engels
Ich kann es nicht vergessen
Lied des Gefangenen
Die Wallfahrt nach Kevlaar
Der bleiche, herbstliche Halbmond
Mir träumte wieder der alte Traum
Wir haben viel füreinander gefühlt
Himmlisch war's, wenn ich bezwang
Selten habt ihr mich verstanden
Epilog